






HYGIENEKONZEPT








Allgemeines:

-  Die geltenden behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben sind einzuhalten.
-  Direkt nach dem Betreten der Reitanlage sind in der Sattelkammer die Hände mit Seife zu waschen und zu desinfizieren. Dazu stehen Papierhandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung.
-  Die vereinbarten Unterrichtszeiten sind möglichst genau einzuhalten; ein früheres Erscheinen und/ oder längeres Verbleiben auf der Anlage ist zu vermeiden.
-  Personen mit coronatypischen Krankheitssymptomen (Halsschmerzen, Husten, Fieber) dürfen die Anlage nicht betreten; das gilt auch für Begleitpersonen, die nicht am Unterricht teilnehmen.

Zutrittsberechtigung und Testpflicht:

-  Gemäß der Coronaverordnung Baden Württembergs gilt
 - Basisstufe: in geschlossenen Räumen 3G, im Freien unbeschränkt
 - Warnstufe: in geschlossenen Räumen 3G (PCR-Test!), im Freien 3G (Antigen-Test ausreichend)
 - Alarmstufe: in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G (PCR-Test!)Dabei besteht für Anke Ulrich eine Dokumentationspflicht über die Einhaltung dieser Vorgaben.
- ⇒ für Kinder im Kindergarten und für regelmäßig in der Schule getestete Kinder entfallen die genannten Einschränkungen

Reitunterricht:

-  Reitschüler sollten fertig ausgerüstet bzw. umgezogen auf die Anlage kommen.
-  Unmittelbar nach dem Betreten der Anlage sind die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren, bevor weitere Gegenstände wie z.B. Putzzeug angefasst werden.
-  Bei der Pflege der Pferde ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zwischen allen Beteiligten zu achten. Dazu werden die Pferde mit mindestens 3 m Abstand und ggf. an verschiedenen Putzplätzen angebunden. Ist dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung bei der Pferdepflege zu tragen.
-  Die Sattelkammer darf nur einzeln und mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten werden.
-  Nach der Nutzung des Putzzeugs ist dieses mit dem vorhandenen Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
-  Anke Ulrich trägt dafür Sorge, dass Sattelzeug, Zaumzeug, Halfter und Stricke sowie Unterrichtsmaterialien soweit möglich täglich desinfiziert werden.
-  Nach der Beendigung des Unterrichtes sind die Hände erneut gründlich zu waschen und zu desinfizieren, bevor die Heimreise angetreten wird.